

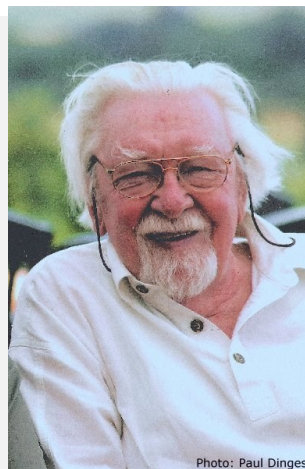
## Paul Erich Dinges, Oberurseler Lokalhistoriker

Zur Person:

Paul Dinges,

geb. am 20.07 1928 in Frankfurt am Main,  
gest. am 23.12.2015 in Rodheim.

In Oberursel zur Schule gegangen. Zur Ausbildung bei der Stadtverwaltung Ffm., und anschließend bei einem ÖBVI.



Nach dem Kriege war ich im Vermessungsamt der Deutschen Reichsbahn-Direktion Frankfurt am Main beschäftigt, und im Gleis- Brücken- und Tunnelbau eingesetzt. Durch weitere verschiedene Stationen im Vermessungswesen kam ich dann später zum IFAG (Institut für angewandte Geodäsie). Hier wurde ich Mitarbeiter bei Forschungsarbeiten z.B. bei Astronomische Messungen, Schwere- und Gletschermessungen. Auch bei einer Internationale Invarmessung im Deutsch-schweizerischen-österreichischen Grenzgebiet war ich eingesetzt.

Anschließend bei der Stadt Frankfurt am Main im Vermessungsamt beschäftigt. Eingesetzt bei der Ergänzung der Stadtkarte als Unterlage für alle folgenden Stadtkarten (z.B. Bebauungspläne, Verkehrspläne etc.) im Bereich der Innenstadt, auch zeitweilig mit der Betreuung eines umfangreichen Karten- und Grundbucharchivs betraut.

Die Erfahrungen in der Forschung und in den Archivarbeiten weckte die Lust in mir an geschichtlichen Arbeiten. Da ich seit Kindheit mich mit der Philatelie beschäftigte, mein Vater lernte mich an, konnte ich diese Kenntnisse nun bei meiner Liebhaberei anwenden. Dies hatte zur Folge dass ich in einige Vorstände gewählt wurde.

So war ich Vorsitzender des „Verein für Briefmarkenkunde Bad Nauheim“. Vorher war ich zum Geschäftsführer des „Landesverbandes Hessischer Philatelisten Vereine e. V.“ im Mainzer Schloss gewählt worden.

Als Ausstellungsleiter habe ich eine Große Philatelistische Ausstellung mit Internationaler Beteiligung, im Bad Nauheimer Kurhaus, classica '76“ über 10 Tage organisiert und geleitet.

Es folgten einige Ehrungen des BDPH's. Die ArGe Thurn und Taxis warb mich speziell für die Herausgabe ihres geplanten Stempel-Handbuches an. Es folgte die Aufnahme in den Vorstand. 1998 wurde ich in der ArGe Ehrenmitglied und 2003 erhielt ich die Thurn und Taxis-Plakette.

Weitere Mitarbeiten bei den verschiedensten Ausstellungen im hessischen Raum, so auch bei allen Hessentagen in Verbindung mit der Hessischen Staatsverwaltung und den örtlichen Vereinen fielen in meinen Arbeitsbereich.

Die angeeigneten Erfahrungen aus dem vorgenannten konnte ich dann für die Postgeschichte von Oberursel/Ts. verwenden

### **Veröffentlichungen**

1974

Technische Ausgestaltung und Mitarbeit des Thurn und Taxis Stempelhandbuch. Die Thurn und Taxisschen Poststempel auf und neben der Briefmarke. Neues Handbuch der Briefmarkenkunde. Erschienen im Verlag: für den Bund Deutscher Philatelisten e.V., Schwandorf/Bay. 3 Bände. Es beschreibt alle bekannten Stempel der Thurn und Taxisschen Postverwaltung mit jeweils der richtigen Abbildung. Außer den geschichtlichen Hinweisen über die Verwendung und den Anordnungen der Stempel, ist ein reicher Dokumententeil eingefügt.

2005

Die Geschichte der Post zu Oberursel/Ts. Erste Zusammenstellung und Auswertung von Unterlagen über die Postverhältnisse in Oberursel/Ts. seit ca. 1700. Erschienen im Eigenverlag. DIN A 4, S. 126. Es wird erstmals die Postgeschichte der Stadt im Zusammenhang dargestellt.

2007

Postgeschichte der Eisenbahn von Homburg v. d. H. nach Frankfurt am Main. Im Eigenverlag erschienen. DIN A 4, S. 48. Das Hauptgewicht wird auf die Postgeschichte der Bahn gelegt, dokumentiert durch die verwendeten Bahnpoststempel. Im Anhang werden Abbildungen der dazugehörigen Bahnhöfe gezeigt.

2008

Geschichte der Arbeitsgemeinschaft Thurn und Taxis im BDPH e.V. Herausgegeben im Vereinsverlag der ArGe Thurn und Taxis, 54 S. DIN A 4, S. 54. Dies ist eine Darstellung der Arbeitsgemeinschaft Thurn und Taxis beginnend mit ihren schwierigen Anfängen nach dem 2. Weltkrieg bis zur heutigen Zeit.

2008

Briefmarken – Sammler – Vereinigung Merkur 1928 Frankfurt am Main. Vereinsgeschichte. Im Verein erschienen. Computerausdruck, DIN A 4, S. 15. Hier wird die Vereinsgeschichte von Anfang an dargestellt und mit Abbildungen belegt.

2008

Briefmarken – Sammler - Vereinigung Merkur 1928 Frankfurt am Main. Der Verein in Bildern. Ergänzung zur Vereinsgeschichte. Im Verein erschienen. Computerausdruck, DIN A 4, S. 10. Ergänzung zu der Vereinsgeschichte durch von Mitgliedern gesammelte Fotos des Vereinsgeschehens.

2008

Feldpost in und um Oberursel/Ts. Auslandsbriefprüfstelle Frankfurt am Main in Oberursel/Ts. Im Eigenverlag erschienen. Computerausdruck, DIN A 4, S. 33. Brief Custine, Krieg 1870/71, Manöver 1883 um Homburg v.d.H., 1. Weltkrieg, 2. Weltkrieg., Auslandsbriefprüfstelle.

2008 Die Geschichte der Post zu Oberursel/Ts. Heft 1. Die Geschichte bis zum Jahre 1870. Eigenverlag. Computerausdruck, DIN A 4, S. 43.

2008

Die Geschichte der Post zu Oberursel/Ts. Heft 1. Die Geschichte bis zum Jahre 1870. Eigenverlag. Computerausdruck, DIN A 4, S. 43.

2008

Die Geschichte der Post zu Oberursel/Ts. Heft 2. Die Geschichte von 1871 bis 1918. Eigenverlag. Computerausdruck, DIN A 4, S. 44.

2009

Die Geschichte der Post zu Oberursel/Ts. Heft 3. Die Geschichte vom Jahre 1918 bis 1945. Eigenverlag. Computerausdruck, DIN A 4, S. 41

2010

Die Geschichte der Post zu Oberursel/Ts. Heft 4. Die Geschichte von 1945 bis Ende der Deutschen Bundespost. In Vorbereitung.

2009

Absenderfreistempel der Stadtverwaltung von Oberursel/Ts. Erschienen im Eigenverlag. Computerausdruck DIN A 4, S. 13. Abbildungen der bisher bekannten Absenderfreistempel der Stadtverwaltung von Oberursel/Ts. von 1938 bis 2010.

2009

Postgeschichte und Genealogie! Beschreibt ein Vorfahre der Oberurseler Familie Bors um 1685. Im Eigenverlag erschienen. Computerausdruck, DIN A 4, S. 15. Über dieses Thema hielt ich ein Vortrag im Herbst 2009 in Valkenburg/Maastricht, Niederlanden, der Heimat der Vorfahren.

2010

1000 Namen der Thurn und Taxisschen Posten. Zusammenstellung von Personennamen aus den Jahren um 1500 bis 1850, soweit diese bekannt geworden sind. Erscheint bei ArGe Thurn und Taxis. Computerausdruck DIN A 4, S. 29. (vorläufig).

1974

Mitautor der Festschrift zum „82. Bundestag und 75. Philatelistentag in Bad Homburg v.d.H.“  
Die Tagesstempel der Bad Homburger Post.

1976

Redaktion der Rundbriefe der ArGe Nassau. Außer den Vereinsmitteilungen eigene Fachartikeln.

1978

Mitarbeit in „URSELLA“ Zur Postgeschichte von Oberursel/Ts., Verlag Waltemar Kramer Frankfurt am Main, 1978, S. 244.

1978

Mitarbeit: Festschrift zum 32. Bundestag und 79. Philatelistentag in Frankfurt am Main.

1979

Übernahme der Redaktion der TT-Mitteilungen. Außer den Vereinsmitteilungen verschiedene Fachartikeln.

1979

Zur Postgeschichte von Oberursel/Taunus, Auszug aus einem Manuskript. Rundbrief Nr. 8, der ArGe für Postgeschichte und Philatelie im ehemaligen Herzogtum Nassau.

1980

Taxquadrat- bzw. Gebührenfeldnummern im Herzogtum Nassau. RB. Nr. 11, März 1980, ArGe Nassau...

1980

Taxquadrat- bzw. Gebührenfeld..., Fortsetzung und Ergänzung von RB. Nr. 11, RB. Nr. 13 Arge Nassau..

1988

Mitarbeit: Festschrift 110 Jahre Verein für Briefmarkenkunde 1878 e.V. Frankfurt am Main, Pleskau, Heeresbauamt I, Frankfurt am Main in Pleskau. (Post von einem Oberurseler Bürger).

1994

Nachsendebrief von 1795, RB. Der ArGe Nassau Nr. 67.

1995

Dulag Luft Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel/Ts. Heft Nr. 35, S. 29. Darstellung der Postverhältnisse von und zum Lager Dulag Luft.

1995

Dulag Luft, Philatelie und Postgeschichte in Philatelie Nr. 227, S. 35 ff. Wie vor.

1995 Notpostamt Frankfurt am Main/Bad Homburg v.d.H. Philatelie und Postgeschichte in Philatelie, Nr. 157, S. 41 ff. Notpostamt in einem Postbus welcher in Frankfurt am Main tagsüber stationiert war und nachts in Bad Homburg v. d. H. postalisch ausgerüstet wurde.

1995

Notpostamt Frankfurt am Main/Bad Homburg v.d.H. Die Kunde S.4 ff. Mitteilungsblatt, Verein für Briefmarkenkunde 1878 e.V. Frankfurt am Main. Wie vor.

1996

Herausgabe von Nachträgen zum TT-Stempelhandbuch. Verlag für den Bund Deutscher Philatelisten e.V. Soest. Nachträge die infolge weiterer Nachforschungen bekannt wurden.

2000

Zur Geschichte der Post in Rodheim v.d.H. Rodheimer Hefte Nr. 3, s. 109 ff.

2001

Privatpostanstalten in Deutschland, neu. Wiederbelebung eines alten Sammelgebietes. Die Kunde Nr. 54, S. 13. Ein Versuch einer Druckerei eine Privatpost in Hessen zu errichten.

2006

Postgeschichte oder Genealogie. Die Kunde Nr. 71, S.18. Ein Vorfahre der Oberurseler Familie Bors.

2008

Aus der Postgeschichte von Oberursel – Besatzungszeit nach dem ersten Weltkrieg. Die Kunde Nr. 74, S. 13. Insbesondere die Ausdehnung des Mainzer Brückenkopfes nach Hessen hinein, dabei Einschnitt in den Postbereich von Oberursel/Ts.

2008

Ein schöner alter Brief von Kaltennordheim nach Nauheim. ArGe Thurn und Taxis Mitteilungen Nr. 102, S. 33 ff. Bettelbrief von Kaltennordheim wegen des Ortsbrandes an die evangelische Gemeinde Nauheim/Hessen (Heute Bad Nauheim).

2009

Sammlerglück – oder Zufall. Die Kunde Nr. 75, S.14. Kurzes Lebensbild des Philatelisten Dr. Siegfried Ascher, Ganzsachenspezialist.

2009

Die Auslandsbriefprüfstelle von Frankfurt am Main, In „philatelie“, Nr. 380. Febr. 2009, S.42 ff. Neue Überarbeitung von diesem Thema, da völlig neue Tatsachen sich bei weiteren Forschungen ergaben.

2009

Auffälliges bei den Automatenmarken, Kunde, Nr. 76, S. 33. Die ungenaue Einstellungen der Wertziffereneingaben bei der Einführung neuer ATM-Marken.

2009

Walter Opitz, Thurn und Taxis-Mitteilungen Nr. 109, S. 34. Ein großer Philatelist, war zuletzt wohnhaft in Oberhöchstadt/Taunus.

2009

Per Zufall zum Zufall. TT.-Mitteilungen Nr. 104, S. 25. Eine Thurn und Taxissche Urkunde aus dem Jahre 1776. Beschreibt die Privilegien des Posthalters von Oberlauringen, Johann Rudolph Pfitz, bzw. seinen Nachfolger.

